

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 26

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 218 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 218 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausfuhrzolltarif (Mitteilung, Bundesratsbeschluss und Verfügung des EVD).
Luftpostsendungen; Leitung. — Envois-avion; acheminement. — Invia della posta aerea; avviamento.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschulder und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (179^a)

Gemeinschuldner: Täuber Karl, geb. 1883, von Zürich, wohnhaft Albisstrasse 71, in Wollishofen-Zürich 2, Inhaber der Firma C. Täuber-Graf, Detailhandel in Kinderwagen, Kinderbetten und -möbeln, Schipfe 24-6, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Januar 1956.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 21. Februar 1956.

NB. Die Konkursverwaltung wird das zu Fr. 1659 geschätzte Warenlager, inkl. Auto «Hillmann» 1946, für Fr. 1850 freihändig verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger innert der Eingabefrist hierseits schriftlich dagegen Einsprache erhebt.

Kt. Bern Konkursamt Bern (170)

Gemeinschuldner: Gilomen Kurt, Institut und Laboratorium «Lanzetta», Stockerenweg 1, Bern.

Datum der Eröffnung: 17. Januar 1956.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 21. Februar 1956.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Broye, Estavayer-le-Lac (183)

Faillie: Société de laiterie de Murist, société coopérative, à Murist.

Date de l'ouverture de la faillite: 18 janvier 1956.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Délai pour les productions: 25 février 1956.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (184)

Der Nachlass des am 31. Dezember 1955 verstorbenen Marx René, Inhaber der Firma «René Marx», Fabrikation von und Handel mit Textilien, Hebelstrasse 93, in Basel, wird zufolge Erbausschlagung auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1956.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 15. Februar 1956, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 1. März 1956.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 15. Februar 1956, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Moudon (175)

Failli: Tzau Gilbert, représentation en articles de sellerie-tapisserie, trousseaux, meubles, à Lucens.

Date de l'ouverture de la faillite: 19 janvier 1956.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.

Délai pour les productions: 21 février 1956.

Ct. de Vaud Office des faillites, Oron (171)

Failli: Schmid Eugène-Joseph, sables et gravier, Mézières.

Date de l'ouverture de la faillite: 5 janvier 1956.

Délai pour les productions: 20 février 1956.

Liquidation sommaire art. 231 L.P.

Délai pour les productions des servitudes, immeubles sis rière les communes de Bière et St-Livres: 20 février 1956.

Ct. de Vaud Office des faillites, Rolle (176)

Failli: Levrat Roger-Auguste, fils d'Oscar, tenancier du café de la Gare et représentant en radio, né en 1932, d'Esmonts (Fribourg), à Perroy.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 janvier 1956.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.

Délai pour les productions: 21 février 1956.

Kt. Wallis Konkursamt Visp (185)

Gemeinschuldner: Zimmermann Elie, des César, Handelsmann, Baltschieder.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1956.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: 13. Februar 1956, 10.30 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Visp.

Eingabefrist: bis 6. März 1956.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (172)
Gemeinschuldnerin: Frau Meier Maria, geb. Krummenacher, geschieden, geb. 1907, von Adlikon (Zürich), wohnhaft Breitensteinstrasse 69, in Zürich 10.
Inhaberin der Einzelfirma: Kunstharz-Schutzhüllen, M. Meier, mit Sitz in Zürich 10, Breitensteinstrasse 69.
Datum der Eröffnungsverfügung: 16. Januar 1956.
Datum der Einstellungsverfügung: 25. Januar 1956.
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 11. Februar 1956 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (182)
Gemeinschuldner: K u m m e r F r a n z, geb. 1921, von Höchstetten (Bern), Automechaniker, in Glattbrugg-Opfikon (Zürich), Schaffhauserstr. 27 (Gesellschafter der ebenfalls in Konkurs befindlichen Kollektivgesellschaft Kummer & Grandi, Autogarage und Reparaturwerkstätte usw., in Glattbrugg-Opfikon, Wallisellenstrasse 7).
Datum der Konkursöffnung: 5. Januar 1956.
Datum der Einstellungsverfügung: 20. Januar 1956.
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 11. Februar 1956 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG 268) (L.P. 268)

Ct. de Berne Office des faillites, Porrentruy (180)
La liquidation de la faillite de B e y n o n G a s t o n, motocycles et représentations commerciales diverses, transport automobile de personnes, à Porrentruy, a été clôturée par ordonnance du 31 décembre 1955, par le président du Tribunal I de ce siège.

Kt. Freiburg Konkursamt des Seebezirks, Murten (186)
Gemeinschuldner: H a n s - D ü s c h e r E d u a r d, Fahrräder en gros, Muntelier.
Datum des Schlusses: 31. Januar 1956.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Fribourg Arrondissement du Lac (187)
Le président du Tribunal du Lac a, par ordonnance de 29 décembre 1955, homologué le concordat proposé par D é f o r e l L o u i s, entrepreneur, à Courtepin, et a, par ordonnance du 31 janvier 1956, révoqué la faillite du débiteur.
M o r a t, le 31 janvier 1956. Office des faillites du Lac.

Ct. de Fribourg Arrondissement du Lac (188)
Par ordonnance du 31 janvier 1956 le président du Tribunal du Lac a prononcé la révocation de la faillite de R o h r b a c h E r n e s t, commerçant à Courgevaux et l'a réintégré dans la libre disposition de ses biens.
M o r a t, le 31 janvier 1956. Office des faillites du Lac.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig und gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 11, 2. Abteilung (173^a)
Grundpfandverwertung
(Auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im 6. Rang)

Schuldnerin: Pension Aemtlernstrasse A.-G., Altstetterstr. 75, Zürich 9.
Pfandeiigentümerin: Pension Affolternstrasse A.-G., Bederstrasse 93, Zürich 2.
Steigerungstag: Donnerstag, den 15. März 1956, nachmittags 3 Uhr.
Steigerungsort: Städtisches Gantlokal, Dörflistrasse 50, Zürich 11.
Eingabefrist: bis 21. Februar 1956.
Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 1. bis 10. März 1956.

Grundpfand:

In Zürich 11, Quartier Oerlikon: Kat. Nr. 1487, Plan 15.
Das Wohnhaus an der Affolternstrasse 99, Assek. Nr. 470, für Fr. 136 000 assekuriert, Schätzungsjahr 1952, und das Garagegebäude daselbst, Assek. Nr. 2150, für Fr. 8000 assekuriert, Schätzungsjahr 1952, mit sechs Aren 73 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
Dienstbarkeit und Anmerkung: laut Grundbuch.
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 140 000.

Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 5000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 11, den 1. Februar 1956.

Betreibungsamt Zürich 11, 2. Abteilung:
K. Gmür, Substitut.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt waren.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (177)
Débitrice: Société de l'Hôtel du Parc, à Glion sur Montreux.
Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district de Vevey: 24 janvier 1956.
Durée du sursis concordataire: deux mois, expirant le 24 mars prochain.
Commissaire: E. Haldy, préposé aux poursuites, Montreux.
Délai pour les productions: 20 jours, expirant le 21 février prochain. Les créanciers sont sommés de produire leurs créances en mains du commissaire.
Assemblée des créanciers: jeudi 8 mars 1956, à 15 heures, en Maison de Ville des Planches-Montreux.
Examen des pièces: dès le 27 février 1956. Les pièces seront à disposition des intéressés au bureau du commissaire, avenue des Alpes 72, à Montreux.

NB. Les créanciers sont d'ores et déjà informés que la débitrice a l'intention de proposer un concordat par abandon d'actifs.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Unterrheintal (189)
Freitag, den 10. Februar 1956, vormittags 11 Uhr, findet vor Bezirksgericht Unterrheintal im Rathaus in Bernegg die Verhandlung über den von Lippuner Christian, Handel mit chemisch-technischen Produkten und landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln, Diepoldsau (tatsächlich als Sticker tätig), seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.
S t. M a r g r e t h e n, den 31. Januar 1956.

Bezirksgerichtskanzlei Unterrheintal.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Hochdorf (174)
Schuldner: Weber Adolf, Velos, Motos, Autoservice, Eschenbach.
Datum des Bestätigungsentscheides: 18. Januar 1956.
Hochdorf, den 25. Januar 1956.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
Dr. F. Willi.

Concordato con abbandono attività
(L. F. E. e F. 316 a 316)

Ct. Ticino Pretura di Locarno-Città, Locarno (181)

Omologazione di concordato con abbandono dell'attivo

La pretura di Locarno-Città, con decisione 10 gennaio 1956, cresciuta in giudicato, ha omologato il concordato con abbandono dell'attivo, proposto dalla società in nome collettivo Mazzola & Regusci, commercio di automobili, officina meccanica, accessori e pezzi di ricambio, con sede in Locarno, via Bernardino-Luini.

E, di conseguenza, ordinata la messa in liquidazione della ditta Mazzola & Regusci, sotto la ragione sociale «Società in nome collettivo Mazzola & Regusci in liquidazione concordataria, Locarno».

La liquidazione sarà fatta dal signor Alfonso Scamara, ufficiale di esecuzioni e fallimenti, Locarno, assistito da una delegazione di 5 creditori o rappresentanti di creditori che verranno designati dalla assemblea dei creditori, convocata dal liquidatore per il giorno 15 febbraio 1956, alle ore 14.30, nella sala delle adunanze dell'ufficio esecuzioni e fallimenti, in Locarno.

Le pubblicazioni saranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio e Foglio Ufficiale Cantonale.

La liquidazione, realizzazione e riparto delle attività della ditta debitrice avverranno secondo la procedura fallimentare, riservate le norme speciali del concordato con abbandono dell'attivo (art. 316 lit. a/t della L.F.E.F.).

Il concordato con abbandono dell'attivo, che si estende a tutti i creditori della debitrice comporta per gli stessi rinuncia di quella parte del loro credito che risultasse scoperta dopo la liquidazione. Restano impregiudicati i diritti dei creditori verso condebitori, fidejussori e obbligati in via di rigresso, della ditta debitrice al sensi dell'art. 303 della L.F.E.F.

Locarno, 28 gennaio 1956.

Per la pretura:

Ettore Pedrotta, segretario-assessore.

28 gennaio 1956.
Unione di Banche Svizzere, succursale di Chiasso (FUSC. del 26 settembre 1955, N° 225, pagina 2436), società anonima con sede principale a Zurigo. Fritz Richner, presidente del consiglio di amministrazione, è ora anche cittadino di Zollikon.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Grandson

25 janvier 1956. Décolletages et fournitures industrielles.
J. Maulaz, à Ste-Croix, commerce et représentation d'articles de parfumerie (FOSC. du 21 juillet 1950, N° 168, page 1900). La maison a cessé son commerce et sa représentation d'articles de parfumerie. Elle exploite actuellement un atelier de décolletages et de fournitures industrielles. Rue du Petit-Montreux 13.

Bureau de Lausanne

28 janvier 1956. Immeubles.
S. I. Clos Miette, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 27 janvier 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières, soit achat, exploitation et vente d'immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments, ainsi que la gérance de tous immeubles et l'achat pour le prix de 20 fr. le m² d'une parcelle de terrain d'environ 18 000 m² à détacher d'immeubles sis sur le territoire de la commune d'Epalinges, plan folio 16 et 17, lieux dits «La Source» et «Les Tuileries». Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettres recommandées. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Louis Mercier, de Dailens et Penthéraz, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: rue du Lion-d'Or 6, chez l'administrateur.

28 janvier 1956. Immeubles.
Méré S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 23 janvier 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition pour le prix de 25 000 fr. d'un bien fonds de 609 m², sis à Lausanne, chemin des Cèdres, ainsi que l'achat, la vente, la construction d'immeubles, la transformation, la gérance et l'exploitation d'immeubles. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 10 actions au porteur de 5000 fr., libéré jusqu'à concurrence de 25 000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Pierre Bonnard, de Nyon et Arnex sur Nyon, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: rue de Bourg 10, chez l'administrateur.

28 janvier 1956. Laiterie.
A. Ropraz, à Pully, laiterie (FOSC. du 17 décembre 1948, page 3425). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Payerne

28 janvier 1956.
Immeubles de Bellevue Yverdon S.A., à Payerne (FOSC. du 14 juillet 1947, page 1961). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Payerne par suite de transfert du siège de la société à Yverdon (FOSC. du 25 janvier 1956, page 217).

28 janvier 1956. Restaurant.
Claire Weber-Buel, à Payerne, café-restaurant (FOSC. du 25 juin 1953, page 1541). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau de Sion

28 janvier 1956.
Manufacture de Tabacs et Cigares de Sion S.A. ci-devant Chs. Vonder Mühl (Tabak- und Cigarrenfabrik Sitten A.G. vorm. Vonder Mühl), à Sion (FOSC. du 26 avril 1950, N° 96, page 1078). En assemblée générale du 26 octobre 1955, cette société a décidé de modifier ses statuts. La raison sociale est Manufactures Valaisannes de Tabac, S.A. [Manufactures Vonder Mühl et Monthey réunies] (Walliser Tabakfabriken A.G. [Vereinigte Tabakfabriken Vonder Mühl und Monthey]). Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société continue à être engagée par la signature individuelle de: Hans Lüdi-Burger et Julia Widmer-Lüdi (déjà inscrits).

28 janvier 1956. Fer.
Aloys Tschopp & Cie, à Sion, fer en gros, société en nom collectif (FOSC. du 29 janvier 1953, N° 22, page 236). La société est dissoute depuis le 27 janvier 1956. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Aloys Tschopp & Cie en liq., par Léon Stoffel, Visperterminen, à Viège, nommé liquidateur.

Bureau de St-Maurice

28 janvier 1956. Représentations de jeux pour cafés, etc.
François Perret, à Martigny-Ville, représentations de jeux pour cafés et représentations diverses (FOSC. du 15 décembre 1953, page 3044). Par jugement du 22 novembre 1955, le juge-instructeur du district de Martigny a déclaré le titulaire en état de faillite.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

27 janvier 1956. Hôtel.
René Linder, La Vue-des-Alpes, commune de Fontaines, exploitation de l'Hôtel de la Vue-des-Alpes (FOSC. du 21 juin 1950, N° 142, page 1622). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 janvier 1956. Papiers, articles pour bureau.
Madame Madeleine Schweitzer-Hotz, à La Chaux-de-Fonds, commerce de papiers et d'articles pour bureau (FOSC. du 12 janvier 1954, N° 8). Par suite du transfert du siège de la maison à Genève (FOSC. du 24 janvier 1956, page 206), la raison est radiée d'office du registre du commerce de La Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

24 janvier 1956. Produits d'origine animale, etc.
Prodalco S. à r. l., à Genève, commerce de tous produits d'origine animale et produits alimentaires, etc. (FOSC. du 18 juin 1953, page 1487). Reynold Thiel n'est plus associé ni gérant; sa signature est radiée. La part de 19 000 fr. a été reprise par l'associée Jeanne-Simone Pianzola dont la part a

été portée de 1000 fr. à 20 000 fr. Le capital social, de 20 000 fr., ne comprend plus qu'une seule part de pareil montant. Selon acte authentique du 28 décembre 1955, les statuts ont été modifiés en conséquence. L'associée Jeanne-Simone Pianzola, maintenant domiciliée à Binningen (Bâle-Campagne), reste seule gérante et continue à signer individuellement.

27 janvier 1956. Thés, cafés, biscuits, etc.
Roger Hammerli, à Genève. Chef de la maison: Roger Hammerli, de Gärserz, commune de Brüttelen (Berne), à Genève. Commerce de thés, cafés, biscuits et chocolats. 63, rue de Lyon.

27 janvier 1956.
Crédit Suisse, succursale de Genève (FOSC. du 18 mars 1955, page 742), société anonyme avec siège à Zurich. Procuration collective à deux pour la succursale de Genève a été conférée à Pierre de Bocard, de Fribourg, Guin et Vuippens (Fribourg), à Genève, et Edmond Siegenthaler, de et à Genève.

27 janvier 1956. Denrées coloniales, etc.
Gabus-Pløjoux et Cie S.A., à Genève, commerce de denrées coloniales, etc. (FOSC. du 28 novembre 1955, page 3036). Les administrateurs Marcel Gabus et Mireille Gabus ont démissionné; les pouvoirs du premier sont radiés. La procuration conférée à Lucien Calame est radiée. Conseil d'administration: François Cuénoud, président, de Lutry et Grandvaux (Vaud), à Cully (Vaud); Paul Rötheli, vice-président, de et à Hägendorf (Soleure), et Martin Huber, de Boswil (Argovie), à Olten (Soleure), lesquels signent collectivement à deux. Procuration collective à deux a été conférée à Roger Loup, de Bussy (Fribourg), à Lausanne.

27 janvier 1956.
Société Immobilière rue du Marché N° 16, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 novembre 1955, page 2897). Claude Bigar, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs d'Eugène Pasche, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 17, rue du Marché, bureaux de Engeli, Pahud et Bigar.

27 janvier 1956.
MEG Machines Electriques S.A. Genève, à Genève (FOSC. du 2 mars 1948, page 624). Paul Fueter, membre du conseil d'administration, décédé, est radié.

27 janvier 1956. Articles d'usage industriel, etc.
Philips S.A., succursale de Genève, fabrication et vente d'articles d'usage industriel et général, etc. (FOSC. du 3 octobre 1955, page 2496), avec siège principal à Zurich. La procuration conférée à Gustav Schilplin est radiée.

27 janvier 1956.
Montres Singer S.A. (Singer Watch Ltd) (Singer Uhr A.G.), à Genève (FOSC. du 5 juillet 1955, page 1760). L'administrateur Louis Empeyta est décédé. Claude Küby, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 8, rue de la Croix-d'Or, étude de MMes Pierre et Philibert Lacroix, notaires.

27 janvier 1956. Dispositif de dégraissage des pièces métalliques, etc.
Protex S.A., à Genève, exploitation d'une invention relative au dégraissage des pièces métalliques, etc. (FOSC. du 24 mai 1954, page 1342). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 16 janvier 1956, la société a modifié son but comme suit: l'exploitation, tant industrielle que commerciale et financière, d'une invention relative à un dispositif de dégraissage des pièces métalliques; l'achat, la vente, le perfectionnement, le dépôt, l'exploitation et la concession de tous brevets, formules, marques, modèles et procédés de fabrication se rattachant au domaine de la technique de la métallurgie; la mise en fabrication, l'achat, la vente de machines, d'appareils et d'installations diverses, notamment dans le domaine de l'électricité. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Conseil d'administration: André Loewer, président (inscrit), actuellement domicilié à Lausanne, et Walter Meier, secrétaire, de Strengelbach (Argovie), à Genève, lesquels signent individuellement. Les pouvoirs de l'administrateur André Loewer sont modifiés en conséquence; ceux de Charles Matthey, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 102, rue des Eaux-Vives, chez Walter Meier.

27 janvier 1956. Textiles, appareils pour l'industrie textile.
Ortex A.G., à Genève, textiles, etc. (FOSC. du 25 mai 1955, page 1370). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 21 janvier 1956, la société a décidé d'adopter comme nouvelle raison sociale Ortex S.A., puis d'augmenter son capital de 50 000 fr. à 200 000 fr. par l'émission de 150 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, dont 100 actions par compensation avec partie d'une créance contre la société. La société a adopté de nouveaux statuts. Le capital social est donc de 200 000 fr., divisé en 200 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. La société a pour but le commerce de produits textiles en tout genre ainsi que la vente d'appareils destinés à l'industrie textile.

27 janvier 1956.
Régie Immobilière S.A., à Genève (FOSC. du 31 décembre 1951, page 3259). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 janvier 1956, la société a décidé de porter son capital de 100 000 fr. à 250 000 fr. par l'émission de 150 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc de 250 000 fr., entièrement libéré, divisé en 250 actions de 1000 fr. chacune, au porteur.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist
 (Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma A. Nabulon-Obrecht, Handlung, Marbach, wurde wegen Aufgabe sämtlicher Textilwaren die Durchführung eines Teilausverkaufs vom 16. Januar bis 3. März 1956 bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme der aufgegebenen Warengattung bis Ende Februar 1959 verboten. (AA. 27)

St. Gallen, den 31. Januar 1956.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
 der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ausfuhrzolltarif

Durch einen BRB betreffend Abänderung des Ausfuhrzolltarifs ist auf den 15. Februar 1956 ein neuer Ausfuhrzolltarif in Kraft gesetzt worden.

Von alters her hat die Schweiz auf einigen vornehmlich dem Gebiete der Abfälle und Altmaterialien zugehörigen Waren Ausfuhrzölle erhoben, um — wie das auch von den meisten übrigen Staaten praktiziert wird — diese billigen Rohstoffe möglichst der Verarbeitung im Inland zuzuführen. Als 1939 im Rahmen der Kriegswirtschaft die Ausfuhrbewilligungspflicht verfügt werden musste, ist der Ausfuhrzoll sistiert worden, da nun ein viel wirksameres Lenkungsinstrument zur Verfügung stand. Ebenso wurden die Ausfuhrzölle suspendiert als es — nach einer kurzen Zwischenperiode — im Jahre 1951 infolge des Korea-Konfliktes zur Reaktivierung der Ausfuhrbewilligungspflicht kam. Heute bieten der damals gefasste Beschluss der Bundesversammlung über Massnahmen zur Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern in unsicheren Zeiten vom 26. April 1951 (verlängert durch BB vom 24. März 1954) und die sich darauf stützenden Erlasse in den meisten Fällen keine genügende Rechtsgrundlage mehr, um die Ausfuhr von Altmaterialien und Abfällen mengenmässig zu beschränken oder zu verbieten. Es kann nämlich, mit Ausnahme bei Eisenschrott und in gewissem Sinne auch bei Altaluminium, nicht mehr von einem Mangel gesprochen werden. Der Bundesrat hat deshalb beschlossen, die Ausfuhrbewilligungspflicht für alle Abfälle und Altmaterialien, ausgenommen Eisenschrott und Altaluminium, aufzuheben, resp. dieses Instrument dort, wo es aus Kontrollgründen noch beibehalten werden muss, nicht mehr als effektive Beschränkung anzuwenden. Gleichzeitig hat der Bundesrat im Sinne der Rückkehr zu normalen Verhältnissen wiederum den Ausfuhrzolltarif in Kraft gesetzt, wobei er diesen durch den eingangs erwähnten Bundesratsbeschluss den heutigen Verhältnissen anpasste.

Auf dem neuen Ausfuhrzolltarif figurieren einige Materialien (Neuabfälle aus der Trikotagen-, Wirkwaren- und Konfektions-Industrie, sortierte Hadern, Altpapier und Rohglyzerin), bei denen gegenwärtig kein zwingendes Bedürfnis für einen Ausfuhrzoll besteht, ein solches aber später auftreten könnte. Diese Positionen sind nur pro memoria, d. h. ohne Nennung eines effektiv zur Anwendung gelangenden Zollansatzes, im neuen Tarif erwähnt worden. Gleich verfahren wurde bei den Abfällen und Altmaterialien aus Aluminium, für welche die Aufhebung der Ausfuhrbewilligungspflicht auf einen späteren Zeitpunkt verschoben worden ist. Eine Erwähnung des Eisenschrotts im Ausfuhrzolltarif erübrigte sich, weil diese Position nicht zuletzt infolge der Politik der europäischen Montanunion auch in weiterer Zukunft unter dem Regime der Ausfuhrbewilligungspflicht verbleiben muss. Für Altmaterialien und Abfälle aus Kupfer und Kupferlegierungen, Blei und Zink, sowie für gemischte Hadern und Knochen enthält der Tarif mässige Ausfuhrzölle, die nun sofort an Stelle der Ausfuhrbewilligungspflicht zur Anwendung gelangen. Auf Grund von Art. 2 des neuen BRB ist aber das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ermächtigt worden, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement und nach Anhören der betroffenen Wirtschaftszweige, auf die Zollerhebung zu verzichten, wenn und solange überwiegende Interessen es erfordern.

Bundesratsbeschluss betreffend Abänderung des Ausfuhrzolltarifs

(Vom 27. Januar 1956)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den durch Bundesbeschluss vom 26. April 1923 in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend die vorläufige Abänderung des Zolltarifs,

beschliesst:

Art. 1. Die in Abschnitt B «Ausfuhr» des Gebrauchszolltarifs vom 8. Juni 1921 enthaltenen Ausfuhrzölle werden gemäss nachstehender Fassung der Tarifnummern mit folgenden Ansätzen neu festgesetzt:

Tarif-Nummer	Bezeichnung der Ware	Zollansatz	
		Fr.	per q
1	Neukupfer- und Neumessingabfälle, ausg. Späne	12.—	—
2	Kupfer- und Messingspäne, rein	10.—	—
3	Altwaren und Bruch von Kupfer	10.—	—
4	Altwaren und Bruch von Messing	10.—	—
5	Kupferhaltige Schlämme, mit einem Gehalt an Kupfer von mehr als 28 Gewichtsprozenten	8.—	—
6	Andere Kupfer- und Kupferlegierungsrückstände (ausg. Schlämme) wie Aschen, Krätzen, Schacken, Fabrikklebricht und dgl.	8.—	—
7	Abfälle, Altwaren und Bruch von Bronze, Rotguss und Tombak	8.—	—
8	Abfälle, Altwaren und Bruch von Blei; Accubici	8.—	—
9	Bleiaschen	8.—	—
10	Abfälle, Altwaren und Bruch von Zink	8.—	—
11	Hartzink aus Verzinnebadern	8.—	—
12	Aluminiumschrott, Aluminiumblechabfälle, Abfälle von nicht kassierten Folien, Geschirr und Büchsen aus Aluminium	frei	frei
13	Aluminiumspäne	frei	frei
14	Aluminiumkrätze	frei	frei
15	Neue Abfälle aus der Trikotagen-, Wirkwaren- und Konfektionsindustrie: aus Wolle, Baumwolle, Leinen oder Seide, auch gemischt	frei	frei
	Hadern (Lumpen), andere als solche der Nr. 15:		
16a	— sortiert	frei	frei
16b	— gemischt	5.—	—
17	Makulatur (Altpapier und Papierabfälle aller Art)	frei	frei
18	Knochen	5.—	—
19	Glyzerin, roh	frei	frei

Art. 2. Die in Artikel 1 genannten Zölle werden sowohl bei der endgültigen Ausfuhr als auch dann erhoben, wenn eine Ware zur Umarbeitung vorübergehend ausgeführt wird.

Wenn und so lange überwiegende Interessen es erfordern, kann das Volkswirtschaftsdepartement im Einvernehmen mit dem Finanz- und Zolldepartement und nach Anhören der betroffenen Wirtschaftskreise die Ausfuhr der in Artikel 1 genannten Waren generell zollfrei zulassen. Unter den gleichen Voraussetzungen kann die Handelsabteilung Bewilligungen zur zollfreien Ausfuhr im Einzelfall erteilen.

Die zollfreie Ausfuhr kann von Bedingungen abhängig gemacht werden.

Art. 3. Für die Erteilung von Bewilligungen zur zollfreien Ausfuhr im Einzelfall wird eine Gebühr von 1/100 des Warenwertes erhoben.

Ist für die gleiche Sendung sowohl eine Ausfuhrbewilligung gemäss den gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 18. Juni 1951 über die Ueberwachung der Ausfuhr lebenswichtiger Güter erlassenen Ausführungsvorschriften als auch eine Bewilligung zur zollfreien Ausfuhr erforderlich, so wird die Gebühr von 1/100 nur einmal erhoben.

Im übrigen finden Art. 1, Abs. 2, sowie Art. 2 und 3 des Gebührentarifs vom 18. Juni 1951 über die Erteilung von Ausfuhrbewilligungen sinngemäss Anwendung.

Art. 4. Dieser Beschluss tritt am 15. Februar 1956 in Kraft. Mit dem Vollzug sind das Volkswirtschaftsdepartement und das Finanz- und Zolldepartement beauftragt.

Mit dem Inkrafttreten dieses Beschlusses sind aufgehoben Teil B des Gebrauchstarifs in der Fassung vom 8. Juni 1921, die Bundesratsbeschlüsse betreffend Abänderung des Ausfuhrzolltarifs vom 16. Juni und 14. November 1950, der Bundesratsbeschluss vom 22. Juli 1950 über die Abänderung des Zolltarifs vom 8. Juni 1921, soweit Ausfuhr-Position 2a² betreffend, und Art. 4, Abs. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 18. Juni 1951 über die Ueberwachung der Ausfuhr lebenswichtiger Güter.

Verfügung Nr. 8 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes über die Ueberwachung der Ausfuhr lebenswichtiger Güter

(Vom 27. Januar 1956)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement verfügt:

Art. 1. Für die nachstehend genannten Waren aus dem Anhang zur Verfügung Nr. 7 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 5. April 1955 über die Ueberwachung der Ausfuhr lebenswichtiger Güter ist eine besondere Bewilligung nicht mehr erforderlich:

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung
ex 165	Knochen zur Dünger- und Leimfabrikation.
ex 288	Lumpen (Hadern) aller Art.
ex 848	Zink in Bruch; Zinkfeile, Zinkspäne, Hartzink.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 15. Februar 1956 in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt wird die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 12. Februar 1952 über die Ueberwachung der Ausfuhr lebenswichtiger Güter aufgehoben.

26. 1. 2. 56.

Luftpostsendungen; Leitung

(PTT) Seit dem 1. Juli 1953, Zeitpunkt des Inkrafttretens des Weltpostvertrags von Brüssel, werden die Linien, mit denen Luftpostsendungen zu befördern sind, grundsätzlich von der PTT-Verwaltung selbst bestimmt. Allfällige Angaben der Absender wie z. B. «nur mit Flug X Zürich-Buenos Aires» oder «mit Erstflug X» sind scither nicht mehr gestattet und werden von der Post beanstandet. Derartige Begehren verursachen dem Postdienst grosse Umtriebe, die ausgemerzt werden mussten.

Ein Leitvermerk des Absenders ist auf Brief- und Paketpostsendungen nur nötig, wenn für solche Sendungen in der Uebersicht der Postverbindungen mit dem Ausland, bzw. im Paketposttarif für das Ausland verschiedene Leitwege zur freien Wahl des Absenders aufgeführt werden. Sind sodann auf Briefen, die mit einem schweizerischen Erstflug befördert werden, besondere Leitangaben notwendig, so wird dies von Fall zu Fall bekanntgegeben.

26. 1. 2. 56.

Envois-avion; acheminement

(PTT) Depuis le 1^{er} juillet 1953, date d'entrée en vigueur de la convention postale universelle de Bruxelles, l'administration des PTT détermine elle-même par quelles lignes les envois-avion doivent être transportés. Des remarques de l'expéditeur, telles que «Senlement par vol X Zurich-Buenos Aires» ou «Par vol inaugural X», ne sont plus admises et la poste les conteste. Pareilles demandes d'acheminement occasionnaient au service postal de nombreuses complications, qu'il importait d'éliminer.

L'indication de la voie d'acheminement sur les lettres ou les colis-avion n'est utile que si, d'après le tableau des communications postales avec l'étranger ou le tarif des colis, l'expéditeur a le choix entre différentes voies. Si, par ailleurs, des indications spéciales d'acheminement sont nécessaires sur les correspondances transportées par un vol inaugural suisse, la mention en sera faite chaque fois.

26. 1. 2. 56.

Invi della posta aerea; avviamento

(PTT) Dal 1^o luglio 1953, data dell'entrata in vigore della convenzione postale universale di Bruxelles, spetta per principio all'amministrazione PTT stesca di fissare le linee con le quali gli invii della posta aerea devono essere trasportati. Le eventuali indicazioni fatte dal mittente, come, per esempio, «Solo con volo X Zurigo-Buenos Aires» o «Con volo inaugurale X», non sono, da allora, più ammesse, e la posta le contesta perchè le cagionano molti contrasti che è opportuno evitare.

È necessario che il mittente indichi, su corrispondenze e su pacchi, la via d'istramento aereo soltanto se, giusta il prospetto Comunicazioni postali con l'estero, o la tariffa dei pacchi, sono previste più vie a libera scelta del mittente. Se poi è necessario che siano fatte particolari indicazioni d'avviamento su lettere da spedire con un volo inaugurale svizzero, ciò vien reso noto volta per volta.

26. 1. 2. 56.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne



Contre

- la faiblesse générale
- le vieillissement prématuré
- l'épuisement nerveux
- la lassitude
- la fatigue

PHARMACIE DE L'ETOILE, 1, Rue Neuve Lausanne **la boîte 6.75**

Autoverkehr
Steffisburg-Schwarzenegg-Heimeschwand-Linden-Oberdiessbach AG.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 18. Februar 1956, 15 Uhr, im Landhaus Steffisburg

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 26. Februar 1955.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 1955.
3. Verwendung des Geschäftsergebnisses, Festsetzung der Dividende und Décharge-erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht, sowie die Anträge über die Verwendung des Geschäftsergebnisses liegen ab 5. Februar 1956 zur Einsicht der Aktionäre beim Kassier W. Wältli in Oberdiessbach auf.

Heimeschwand/Oberdiessbach, den 14. Januar 1956.

Die Verwaltung.

Gewerbekasse Baden

Aktienkapital Fr. 4 000 000 - Reserven Fr. 2 750 000

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 25. Februar 1956, nachmittags 4 Uhr, in der Aula des alten Schulhauses, in Baden.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1955 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Der gedruckte Geschäftsbericht, enthaltend die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Bericht der Kontrollstelle steht vom 15. Februar 1956 hinweg auf unserem Bureau zur Verfügung.

Eintritts- und Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit dem 24. Februar 1956 an unsern Schaltern bezogen werden.

Baden, den 28. Januar 1956.

Der Verwaltungsrat.

Imprimerie et Librairies St-Paul, Fribourg

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le mercredi 15 février 1956, à 10 heures 30, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Les comptes et le rapport des vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires dès le 1^{er} février 1956.

Le conseil d'administration.

Tannerie de Vevey

Société Anonyme

Messieurs les actionnaires sont informés que:

le coupon dividende N° 12 est payable dès le 28 janvier 1956 par sous déduction du droit sur les coupons et impôts anticipé, ensemble 30 %

Fr. 10.- brut

Fr. 3.-

Fr. 7.- net

auprès des établissements ci-dessous:

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ses agences;
 MM. Armand von Ernst & Cie., Berne, et au Bureau de la Tannerie (Villa Antonia).

Vevey, le 27 janvier 1956.

Le conseil d'administration.

Crédit Foncier Neuchâtelois

Messieurs les actionnaires du Crédit Foncier Neuchâtelois sont convoqués, aux termes des articles 14 et 15 des statuts, en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 23 février 1956, à 11 heures, à l'Hotel de Ville de Neuchâtel.

Ordre du jour: Rapports et comptes du 92^e exercice.

Messieurs les actionnaires qui assisteront à cette assemblée devront, à teneur de l'article 15 des statuts, déposer leurs actions jusqu'au samedi 18 février inclusivement, au siège de la société, à Neuchâtel, ou auprès des correspondants de La Chaux-de-Fonds et du Locle.

Dès le 18 février 1956, le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, seront à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Neuchâtel, le 26 janvier 1956.

Le président du conseil d'administration.

Photokopien bieten Vorteile!

besonders dann, wenn Sie eine eigene Photokopieranlage besitzen. Sie disponieren unabhängiger, flüssiger und erhalten die Kopien wesentlich billiger.

pier, Luftpost- und Transparentpapier oder Karton.

Copyfix

Der COPYFIX-COMBI liefert im Nu Photokopien auch von beidseitig bedruckten Vorlagen - direkt positiv, weiss und garantiert haltbar auf *Agfa Copyrapid*-Pa-

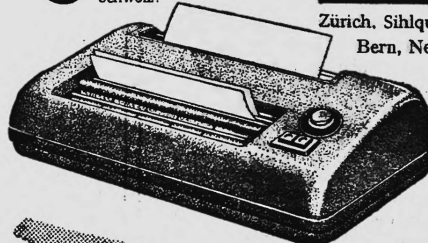
Der COPYFIX-COMBI enttäuscht Sie nie, leistet viel und kostet weniger als eine Schreibmaschine. Überzeugen Sie sich durch unsere Gratis-Probepostung.



LUMOPRINT-
 Generalvertretung für die Schweiz:

Walter Rentsch AG

Zürich, Sihlquai 55. Tel. 42 32 22
 Bern, Neugasse 39



Als Spezialhaus führen wir auch kombinierte Lichtpaus/Photokopiergeräte.

Schweizerische Drahtziegelfabrik AG., Lotzwil

Einladung zur 49. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 11. Februar 1956, 15 Uhr, im Hotel Bad, Gutenberg.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung für 1955.
3. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 10 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht durch die Aktionäre auf. Den uns bekannten Aktionären wird der Jahresbericht direkt zugestellt.

Wegen der im Anschluss an die Generalversammlung vorgesehenen Feier zum Jubiläum des 50jährigen Bestehens der Firma ist schriftliche Voranmeldung unter Beifügung eines Nummernverzeichnisses unerlässlich.

Lotzwil, den 1. Februar 1956.

Der Verwaltungsrat.

EN SOUSCRIPTION

Répertoire des administrateurs des sociétés anonymes suisses

Mis à jour au 31 décembre 1955 d'après les données du Registre du commerce et de la Feuille officielle suisse du commerce.

Parution: Mai-Juin 1956

Prix de souscription: Fr. 25.- jusqu'au 31 mars 1956
 (dès la vente en librairie: Fr. 30.-)

BULLETIN DE SOUSCRIPTION

(à découper et à renvoyer aux Editions RASAS, Case 40, Genève 6)

Veillez me/nous adresser:

..... ex. du « Répertoire des administrateurs des sociétés anonymes suisses », au prix spécial de souscription de Fr. 25.-.

* Ce montant est versé aujourd'hui au compte de chèques postaux 1 414 Société Bancaire de Genève « Editions RASAS » (pour envoi franco dès parution).

* Prière de prendre ce montant, plus frais, en remboursement à la livraison de l'ouvrage.

Noms et prénoms ou raison sociale

Adresse exacte

* Bliffer ce qui ne convient pas.



S.A. NAVI-FER A.G.
BASEL

Rheinschiffahrt - Internal. Transporte

Tel. (061) 22 97 37
Télégr.: NAVIFERSA
Telex: 62123

Zuverlässige Bedienung

Verlangen Sie
von SHAB.
unentgeltliche
Zusendung von
Probenummern
der
«Volkswirtschaft»



Alle Auskünfte durch ihr Reisebüro
oder durch die Generalvertretung
für die Schweiz
NATURAL AG., BASEL
Biel — Gené — Zürich
Buchs, La Chaux-de-Fonds, Chiasso,
St. Gallen, Vallorbe.



Multipliziert vollautomatisch,
rechnet geräuschlos und blitzartig!

Die bestechenden ODHNER-Vorteile
Wahltesten für vollautomatische Multiplikation. Spezialtastatur für sicheres Blindrechnen. Schreibend und nichtschreibend für alle Operationen. Saldiert positiv und negativ. Automatischer Wagenverschiebung. Sammelweicher, reflexertiger Anschlag.

Kostet nur Fr. 1650.-

Elektrische Stendermodelle von Fr. 1300.- an.

Generalvertretung:
Rechenmaschinen-Vertriebs AG. Luzern
Murbacherstr. 3 Tel. (041) 2 23 14

Erst Odhner prüfen, dann wählen!

KURHAUS und med. KLINIK das ganze Jahr geöffnet



Oh Luzern, 600 m. ü. M. Für Ruhe und Erholung. Behandlung innerer Krankheiten, Diätetiken, physikalische Therapie, synkardiale Massage.
Chefarzt Dr. med. H. Meier-Schefer FMH.
Prospekte durch die Direktion W. Bossi,
Tel. (041) 2 02 04 / 6

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - inserieren Sie!

Zusammenkünfte
Familienfeste Ein besticktes Taschentuch in hübscher Aufmachung
Geschäftsanlässe Tagungen Jubiläumfeste
Taufen Hochzeiten

ist eine kleine Aufmerksamkeit,
die Ihre Freunde schätzen

Wir beraten Sie gerne



Geschäftsleitung: Poststraße 17, St. Gallen

Verkaufsgeschäfte in:

Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Luzern
Montreux, Zermatt, Interlaken, St. Moritz

CONFIDO Treuhand- & Revisions-AG.

Börsenstrasse 18, ZÜRICH, Tel. 27 83 14

Bilanz- und Steuerberatung, Revisionen



Jetzt Couvert-Vorräte prüfen!

Diesem Inserat ist die Aufgabe zugeordnet, Sie an Ihre schwindenden Couvert-Vorräte zu erinnern. Bitte veranlassen Sie gleich jetzt eine Couvert-Inspektion, um festzustellen, was sofort und was in absehbarer Zeit aufgegeben werden muß. Senden Sie uns dann diese Couverts zur Offertstellung zu. — Vielen Dank im voraus.



Schaller & Co AG
Couvertfabrik
Zürich 5/23
Tel. 051/42 15 42

INKASSI im Kanton Tessin

werden prompt, gewissenhaft und zu kulantesten Bedingungen besorgt von
LA DIFESA, G. Cappello, LUGANO
Gegründet 1915

A remettre
fabrique de regommage de pneus
et caoutchouc

Renseignements auprès de
RUBBER S. A., à Rosé (FR)

Inserieren im SHAB bringt Erfolg!

INKASSO

überall durch

DUN

Zürich, Bahnhofstrasse 51
Telephon (051) 27 08 30

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1955

Haben Sie auch daran gedacht, das gute und zuverlässige Nachschlagewerk «Die Volkswirtschaft» zu sammeln und einbinden zu lassen? Wir sind Ihnen gerne dabei behilflich. Sollten Ihre früheren Jahrgänge nicht mehr vollständig oder beschädigt sein, so werden wir sie Ihnen nach Möglichkeit aus unseren archivierten Beständen ergänzen.

Die Einbanddecken für den XXVIII. Jahrgang sind in Ganzleinen mit Goldpressung angefertigt und so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten 7 Berichte der Kommission für Konjunkturbeobachtung mitgebunden werden können.

Ausserdem sind auch noch alle früheren Einbanddecken ab 1938 erhältlich. Der Preis beträgt je Fr. 2.30.

Ordnung durch eine Sammelmappe

Ausser der erwähnten Einbanddecke haben wir zum Aufbewahren und zum Schutze der laufend eingehenden Hefte der «Volkswirtschaft» eine neue Sammelmappe in blauem Ganzleinen mit Rücken-Goldtitel anfertigen lassen. Sie fasst mit 18 Klammern einen Jahrgang der Zeitschrift mit Beilagen. Das Hineinhängen und auch das Herausnehmen der Hefte ist verblüffend einfach, sie bleiben dabei einwandfrei druckfrisch. Die Mappe lässt sich aufschlagen und schliessen wie ein Buch.

Wohl geordnet und stets griffbereit haben Sie immer alle Monatshefte zur Hand und ersparen sich dadurch Ärger und Spesen für den Nachbezug fehlender Nummern. Der Preis der Sammelmappe beträgt Fr. 5.30.

Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern 1.

**Jahresabschlüsse
Steuerfragen
Revisionen**

Dr. jur. W. HÜHN & A. FURTER
(gew. Steuerkommissär)
ZÜRICH 1
Fraumünsterstr. 17 Tel. (051) 23 99 61

Ein Posten vollautomatische
**RHEINMETALL-
Rechenmaschinen**

für alle vier Operationen, auch
einzeln, günstig abzugeben.

**René Faigle, Schulstrasse 37,
Zürich 50**